**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 69 (1943)
**Heft:** 15

**Rubrik:** Preis-Kreuzworträtsel

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

**Immer na Ungeziefer im Gärtli!**

## Franz Joseph

Kaiser Franz Joseph war bekannt dafür, nie Geld bei sich zu tragen. Wozu auch? Bis zu seiner Thronbesteigung im Alter von 18 Jahren bezahlte der Erzieher, später der Flügeladjutant, und der Fall daß Majestät einmal höchstselbst einen Laden betreten könnte, war im spanischen Hofzeremoniell einfach nicht vorgesehen. Er hatte daher wenig Ahnung vom Geldwert der Dinge.

Katharina Schratt, die Vertraute des immer einsamer gewordenen Herrschers, zeigte ihm einmal eine Perlenkette, deren Preis er gern wissen wollte. — «Wollen Majestät vielleicht raten?» — Franz Joseph überlegte lange: «... Fufzig Gulden?...» Die Schratt lacht: «Fufzig Gulden? Aber Majestät! Fünftausend!» — Franz Joseph erschrickt: «Fünftausend?», faßt sich aber sofort: «Na, is aa net teuer!» EVB.

## Wahlfrühling in Zürich

Ueber den Ausgang der mit gewohnter Leidenschaft geführten Zürcher Regierungs- und Kantonsratswahlen läßt sich mit Sicherheit nur eines feststellen, daß trotz Papiermangel noch genügend Makulatureinwickelpapier für die Züglete übrig bleibt . . . ! Gin

## Preis-Kreuzworträtsel Nr. 12

Die Auflösung lautet: «Wo kein Genügen ist, da ist kein Glück.» Die Buchpreise aus dem Nebelspalter-Verlag erhalten folgende Rätsellöser und -löserinnen:

Frl. Nelly Schieß, Pestalozzistr., Rorschach.
Frl. A. Trautmann, Sekretärin, Bern.
Frl. Rösy Jenny, Kanalstr., Sirnach (Thg.).
Frl. Heidi Volkart, Seestraße, Zürich 2.
Frau L. Hammer, Carmenstr., Zürich.
Eduard Ammann, Viktoriastr., Bern.
Werner Egg, Konditorei, Winkeln.
Hermann Müller, Dornacherstr., Basel.
A. Keller-Walser, Moos/Amriswil (Thg.).
HP.-Gfr. Huber Karl, HP.-Det., Fest.Kdo. Sargans.
Sdt. Weber Franz, Flab Rgt. Gr. 24 Stab.
Tf.Sdt. Leemann Walter, Feldpostnummer 5598.

Weibel-Kragen sind mit Stoff verarbeitet. Im Dutzend immer noch 30 Rappen per Stück. Punktfrei!
Zu haben in den einschlägigen Geschäften.
Fabr.: Weibel-Kragen-Fabrik A.-G. Basel.

Mein Aperitif ist Bitter
MARTINAZZI



Alleinige Hersteller: Elmag Glarus

**Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.**
Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.


## Das aktuelle Fleisch

Der Laden einer Metzgerei in der Ostschweiz ist angefüllt mit Kunden. Ein Fraueli betritt das Lokal, drängt sich durch die wartenden Leute bis zum Ladenkorpus vor und flüstert dem braven Dorfmetzger zu: «Verchaufed Sie au Allschwiler Fleisch?» Der Gefragte schüttelt den Kopf: «Was meined Sie für Fleisch?» Und das Fraueli wispert nochmals mit errötendem Kopf: «Wüssezi, Fleisch ohni Gupong hani gmeint!» Pizzicato

## Usem Altersasyl

Heiri trifft seinen Freund Köbi, wie der auf dem Arbeitsamt fünf Mann anfordert zur Mithilfe bei der Züglete.

Heiri: «Wieso bruchsch du soviel Lüt zur Züglete?»

Köbi: «Drei Maa zum hälfe zügle und zwee Maa zum de Huusmeischter hebe, wil i nanid zeised ha!» Vino

## Lieber Nebelspalter!

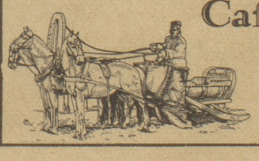
Bescheinigung.

Wird hiemit bezeugt, dass Marta H..... 1919 von Hochfelden Kt. Zürich für den Oktober 1942 in W..... nicht rationiert worden ist, da dieselbe in W..... nicht angemeldet war.

Unterschrift
.....

Aus beiliegendem Original können Sie ersehen, daß sich die Gemeinde-Kriegswirtschaftsämter seit einiger Zeit auch mit der Rationierung junger Mädchen befassen. Ich gebe mich der angenehmen Hoffnung hin, daß nun für den Monat Mai die blinden Coupons der Lebensmittelkarte zum Bezug der Meitschi endlich freigegeben werden ..

Ein Ungeduldiger.



Café Troika
in russischem Stil
alkoholfrei
Zürich
am Werdmühleplatz 3
Telefon 3 85 54